**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 47 (1974)

Heft: 2

Rubrik: Aktualitäten

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Aktualitäten

#### Tourismus präsentiert sich in Lausanne

Vom 23. Februar bis 3. März beherbergt das Palais de Beaulieu in Lausanne, in den Hallen des Comptoir suisse, den 16. Salon international du tourisme et des vacances. Er weist dieses Jahr eine Rekordbeteiligung auf. Neben der Schweiz stellen aus: West- und Ostdeutschland, der Club Méditerranée, Italien, Jugoslawien, Ungarn, Tschechoslowakei, Rumänien, Bulgarien, Zypern, die Türkei, die Sowietunion, Iran, Japan, Australien, Neuseeland, die Fidschiinseln, Marokko, Tunesien, Kenya, Tansanien, Libanon und Ägypten. Die Ausstellung gliedert sich in folgende Sektoren: Ferien und Reisen; Foto- und Filmapparate; Boote, Zubehör und Motoren; Wohnwagen, Mobilheime, Wohnmobile; Zelte; Campingartikel und Grillapparate; Sportartikel; Schwimmbäder und Zubehör, Saunas: Motorund Fahrräder; Gartenmöbel und -geräte; Fach-

#### Parade des Kunsteislaufs

Der 13. Februar sieht eine Internationale Eisschau auf der Kunsteisbahn von Arosa. Es folgen sodann Adelboden (15. Februar) mit einem Eisschaulaufen und Pontresina (17. Februar) mit einer Internationalen Eisrevue. Ein grosses Eisfest kündigt wiederum Arosa für den 20. Februar an; Crans-Montana-Vermala organisiert am 22. Februar ein internationales Eisschaulaufen. Ein Eisfest ist am 3. März auf der Eisbahn Innerarosa vorgesehen. Internationale Eisschaulaufen finden am 3. März in Pontresina und am 6. März auch in St. Moritz statt. Damit ist der Kunsteislaufkalender noch keineswegs ausgeschöpft.

### Hoch-Ybrig: Skiakrobaten im Wettkampf

Das Hoch-Ybrig-Treffen der Skiakrobaten am 3. März lehnt sich an das amerikanische «free style skiing», «creative skiing» oder «hot dog skiing» an. Eine Jury, bestehend aus fünf erfahrenen Wettkampfrichtern und dem Schiedsrichter, bewertet - ähnlich wie beim Skispringen oder Eiskunstlaufen - die Leistungen nach Originalität, Einfallreichtum, Harmonie, Rhythmus und Beherrschung. Das Wettkampfprogramm gliedert sich in zwei Disziplinen: Phantasiefahren und freies Springen. Ermittelt werden zwei Disziplinensieger und der Gesamtsieger. Aus der Erwägung, dass dieser Internationale Wettkampf der Skiakrobaten eine echte Alternative zu dem hektischen Rennbetrieb um Hundertstelsekunden darstellt, hat der Schweizerische Skischulverband das offizielle Patronat über die Veranstaltung übernommen. - Eine Manifestation der Skiakrobatik hat auch der Waadtländer Höhenkur- und Sportort Leysin für den 24.Februar angekündigt.

# Neues aus St. Moritz

Im Val Suvretta, einem Skigebiet, das von jeher das Interesse der Skifahrer zu wecken wusste, ist auf das St. Moritzer Grossereignis der Alpinen Skiweltmeisterschaften (2. bis 10. Februar) hin in nur siebenwöchiger Bauzeit ein neuer Skilift entstanden. Die Talstation liegt auf 2006 Metern, die Bergstation auf 2430 Metern Höhe, und die Fahrbahnlänge beträgt 1200 Meter. Am äussern Westende des Corviglia-Su-

vretta-Panoramas angelegt, ist das neue Transportmittel für den Bergfreund sowohl skisportlich und skitouristisch wie auch landschaftlich von hohem Reiz. Als Zufahrt dienen vor allem die beiden Skilifte Suvretta-Randolins-Plateau Nair. - Wegen der St. Moritzer Grossanlässe (Ski- und Bobweltmeisterschaften) mussten die traditionellen Internationalen Pferderennen auf Schnee dieses Jahr auf die beiden Wochenenden vom 17. und 24. Februar verschoben werden. Zum Austrag gelangen an beiden Renntagen je zwei Flachrennen, ein Trabfahren, ein Skikjöring und ein Hürdenrennen, wobei das Flachrennen über 2000 Meter um den Grossen Preis von St. Moritz mit einer Gesamtdotation von 25000 Franken zum Kulminationspunkt der Veranstaltung zu werden verspricht.

#### Arosa im Zeichen des Skibob

Bereits zum sechstenmal treffen sich die Asse dieser Disziplin zum Internationalen Skibobrennen. Es findet am 10. März in Arosa statt. Austragungsort für den Riesenslalom ist das landschaftlich und skisportlich abwechslungsreiche Hörnligebiet, wo um die Mittagsstunde, nachdem der Vormittag für das Training freigegeben war, die Konkurrenten, eingeteilt in die Klassen Damen, Elite, Senioren, Herren Junioren, an den Start gehen.

#### Bahnerneuerung am Stanserhorn

Nachdem seinerzeit das Bergrestaurant auf dem Stanserhorn einem Brand zum Opfer gefallen ist, der auch die oberste Partie der Standseilbahn in Mitleidenschaft zog, ist eine Erneuerung fällig geworden. Kürzlich hat nun die Stanserhorngesellschaft beschlossen, die erste Sektion Stans-Kelti der Standseilbahn, die bestehen bleiben wird, durch eine Luftseilbahn Kelti-Stanserhorn weiterzuführen. Die neue Luftseilbahn wird eine Beförderungsleistung von 300 Fahrgästen in der Stunde erreichen. Das abgebrannte Berghotel soll mit einem Aufwand von 1,26 Millionen Franken durch ein neues Gebäude ersetzt werden.

#### Eine skilifttechnische Neuerung

Beim Skilift «Holibrig» auf dem Stoos ist erstmals in der Schweiz ein Bügel-Selbstbedienungslift, der den Bügelreicher überflüssig macht, eingerichtet worden. Der Bügel kommt automatisch quergerichtet in der richtigen Lage und Höhe an den Skifahrer heran, der ihn müheund gefahrlos entgegennimmt.

# Ärztekongresszentrum Davos

Der Europäische Zahnärztliche Fortbildungskongress wird dieses Jahr, vom 23. Februar bis 2. bzw. 9. März, bereits zum sechstenmal durchgeführt. Noch ältern Datums ist die Tradition des Internationalen Fortbildungskongresses der Deutschen Bundesärztekammer, der vom 10. bis 23. März seine 22. Auflage erlebt und erfahrungsgemäss Tausende von Gästen in Davos zusammenführt. Der 6. Europäische Zahnärztliche Fortbildungskongress, der vom Freien Verband deutscher Zahnärzte veranstaltet wird, bietet ein reichhaltiges Programm mit Vorträgen kompetenter Fachreferenten, Seminarien, Film-

vorführungen usw. Der 22. Internationale Fortbildungskongress der Bundesärztekammer, organisiert unter Mitwirkung der Österreichischen Ärztekammer, ist dem Gesamtthema «Diagnostisch-therapeutische Programme für die praktische Medizin» gewidmet. Eingeleitet wird er durch einen Festvortrag von Prof. Dr. R. Gross aus Köln, der über «Die Wissenslawine und ihre Bewältigung durch den Arzt» sprechen wird.

#### Altes Brauchtum der Ostschweiz

Die Extreme berühren sich, sagt ein französisches Sprichwort. In der eleganten Villa bei den Quaianlagen in Zürich, die als Museum Bellerive kunsthandwerkliches Sammlungsgut in Permanenz zeigt und solches auch in Wechselausstellungen vorführt, kann man noch bis zum 24. Februar «Volkskunst aus Appenzell und aus dem Toggenburg» in einzigartiger Fülle vereinigt sehen. Die Sammlung Bischofberger veranschaulicht an Originalwerken, die bis in das 18. Jahrhundert zurückgehen, das bäuerliche Brauchtum der Sennen. Ihr Stolz war immer die «Alpfahrt» der stattlichen Viehherden, ebenso die kunsthandwerkliche Schnitzerei der Holzgerätschaften, der blanke Messingschmuck der Lederbänder und Gürtel, der Silberglanz der Schmucksachen und die Buntheit der Gewandungen und Kopfbedeckungen der Silvesterkläuse. Die «Senntumsmalerei» auf den Bauernschränken und vor allem auf vielen Bildern von Laienmalern hat Kostbarkeiten der naiven Malerei bis auf den heutigen Tag hervorgebracht.

## Originelle «Soledurner Fasnacht»

Mit der «Chesslete» in der grauen Morgenfrühe des Schmutzigen Donnerstags (21. Februar) beginnt die Fasnacht in Solothurn. Der «Oberkessler», in traditioneller Weise angetan mit langem. weissem Nachthemd und schwarzer oder weisser Zipfelmütze, führt die mit Kuhglocken, Schellen und Lärminstrumenten aus Mutters Küchenarsenal bewaffneten «Chessler» durch die Stadt. Der Umzug der Masken und die «Monsterguugerete» am folgenden Sonntag (24. Februar) sind weitere Höhepunkte, und der wilde Tanz der Masken durch die Stadt am Tag vor dem Aschermittwoch bildet den Abschluss. Auch das luzernische Sursee kennt die «Chesslete»; auch hier geht als Schlussfanal der Faschingszeit ein Böögg in Flammen auf.

# Die Kalenden des März im Engadin

Die Engadiner Jugend begrüsst den ersten Märztag mit Glocken, Schellen und allerlei andern Lärminstrumenten, um die grimmigen Wintergeister zu vertreiben und den Frühling herbeizulocken. Die jungen Leute singen dabei das alte ladinische Lied, in dem es heisst: «Chalandamarz, chaland'avrigl, laschè las vachas our d'uvrigl... l'erva crescha e la naiv schmarschescha...», zu deutsch: «1. März, 1. April, lasst die Kühe aus dem Stall... das Gras beginnt zu wachsen, und der Schnee zerschmilzt...». Chalandamarz: jugendliches Volksfest besonders reizvoll und attraktiv in St. Moritz, in Samedan, Pontresina und in Zuoz.

#### Luzern im Fasnachtsgewand

Die Höhepunkte der Luzerner Fasnacht sind der Schmutzige Donnerstag, der Güdismontag und der Güdisdienstag. Schon in der Morgenfrühe um fünf Uhr beginnt der Schmutzige Donnerstag - dieses Jahr am 21. Februar - mit der Tagwache vor dem Hause des Fritschivaters, wo die «Guggenmusiken» ihre lautstarke Aufwartung machen. Der Fritschivater gehört der Safranzunft an, der die Aufgabe obliegt, am Donnerstag den Fasnachtsumzug durchzuführen. Am Güdismontag (25. Februar) organisiert die Wey-Zunft den Umzug. Güdisdienstag (26. Februar) gehört der «Uslumpete» mit dem ohrenbetäubenden Monsterkonzert sämtlicher «Guggenmusiken» auf dem Mühlenplatz.

#### Fasnächtliche Brandopfer in Baden und Rheinfelden

In der aargauischen Bäderstadt Baden hat sich ein charakteristischer Brauch erhalten, der jeweils am Schmutzigen Donnerstag (21. Februar) die Fasnachtszeit eröffnet. Der «Füdlibürger», eine grosse Puppe, die das Spiessertum symbolisiert, wird von einem Gericht abgeurteilt und unter lebhaftester Anteilnahme der Bevölkerung dem Flammentod überantwortet. Am folgenden Sonntag (24. Februar) geistert der Maskenumzug durch die Strassen der Bäderstadt. - Auch in Rheinfelden gipfelt die Fasnachtszeit am 27. Februar im Verbrennen einer symbolträchtigen Puppe, nachdem am 24. Februar der Fasnachtsumzug und ein Kinderball und am 26.Februar die eigentliche Kinderfasnacht stattgefunden haben.

#### Tessiner Fasnacht um den Risottokessel

Eine grosse Rolle spielt in der Fasnachtszeit vielenorts auch das Kulinarische. Im Tessin besteht der schöne Brauch, dass kurz vor dem gastronomischen Torschluss der Fastenzeit auf den Hauptplätzen verschiedener Orte öffentlich Risotto gekocht und an das Volk verteilt wird. So in Bellinzona, wo das Risottofest am 26. Februar auf der Piazza Indipendenza abgehalten wird, nachdem bereits am 21. Februar der phantastische Rabadan, der Statthalter des Prinzen Karneval, sein Regiment angetreten hat und am 24. Februar der Fasnachtsumzug den Mittelpunkt des Volksfestes gebildet hat. Ähnlich geht es vom 21. bis 26. Februar auch in Lugano zu. wo zum Risotto natürlich auch der würzige Nostrano und die Luganeser Würstchen nicht fehlen. Auch in Ascona und Locarno verbindet sich am 26. Februar mit dem Risottoschmaus auf der Piazza ein Volksfest mit malerischen Volkstänzen und folkloristischen Darbietungen.

#### Die Basler Fasnacht - ein Sonderfall

Ein Sonderfall ist die weltberühmte Basler Fasnacht schon deshalb, weil sie eine Woche später als in den andern, vorwiegend katholischen Regionen gefeiert wird. Sie beginnt in der Frühe des Montagmorgens, punkt vier Uhr, mit dem «Morgenstreich» – dieses Jahr am 4. März. Ganz Basel und die begeisterten Scharen zugereister Gäste sammeln sich um die Cliquen mit ihren kunstreichen Laternen und Verkleidungen. Die Rheinstadt wird zu einer geheimnisvollen Geisterstadt, durch deren Gassen die Trommler und Pfeifer ziehen. Drei Tage, bis zum 6. März, dauert das witzige und phantasiereiche Treiben, zu dessen Höhepunkten die Schnitzelbänke gehören, die ieden und alles mit unfehlbarer Treffsicherheit aufs Korn nehmen.

# Veranstaltungen der kommenden Wochen

Angaben ohne Gewähr Änderungen vorbehalten

# Manifestations des semaines prochaines

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST Changements réservés

#### Aarau

- Februar: 12. Saalbau: «Amphitryon» von Heinrich von Kleist (Goetheanum Dornach)
- 18. Schauspieltruppe Zürich: «Mary Stuart»
- Saalbau: Duoabend Marlis Metzler, Violine; Lotte Gautschi, Klavier
   Stadtkirche: Liturgische Abendfeier. Leitung: Ernst Gerber
- März: 8. Saalbau: Aargauer Symphonieorchester. Leitung: Urs Voegelin. Solistinnen: Kathrin Graf, Sopran; Margrit Speiser, Klavier

#### Adelboden

- Febr./März. Jeden Samstag Gästeriesenslalom
- Februar: 15. Eisschaulaufen 16./17. Curling: Sie-und-Er-Turnier 16., 23. Eishockeyspiele
- 22. Unterhaltungsabend
  23./24. Curling: Confiserie-Schmid-Cup,
  Bols-Cup
  27. Riesenslalom für Schüler
- 27. nieserisioni ür Schüler März/April. Geführte Frühlingsskitouren. Skizirkus Adelboden–Lenk März: 2., 9. Eishockeyspiele
- Schaufahren der Skilehrer
- 10. Schwandfeldspitz-Riesenslalom

Februar: 17. Volksskilauf

# Alt St. Johann

- Febr./März. Jede Woche Gästeskirennen. -Skiwanderkurse Februar. Nachtskifahren Mittwoch und
- Samstag

#### Ambri-Piotta

Febbraio: 17. Corsa sciistica popolare

- Februar: 12., 19. Hotel Churfirsten: Konzert und Theater 17. Ski: Grosses Gästerennen
- 24. Febr./23. März. Pauschalskiwochen

### Amriswil

März: 2. Evang. Kirche: Oratorium «Der Messias» von G. F. Händel. Leitung: Samuel Daepp

#### Andermatt

Februar: 16./17. Curling: Oliveira-Cup 22./24. Jugendskirennen März: 2./3. Gästewinterschiessen 10./31. Skipauschalen

#### Anzère

Févr./mars. «Semaines blanches»

#### Appenzell

- Februar: Bis 19. Fasnachtsdekorationen in Appenzell und Umgebung 14. 18. Appenzeller Fasnacht: Origineller
- Betrieb

  17. Ski: 13. Alpsteinlauf
  Weissbad-Schwägalp-Urnäsch

#### Arbon

Febr./Ende März. Galerie Spirale und Hotel Metropol: Charlotte Kluge-Fülscher, neuere Werke

#### Arenenberg

Das ganze Jahr. Napoleon-Museum

#### Arosa

- Febr./26.April. Bergkirchli: Jeden Freitag Konzert Hannes Meyer auf der historischen Hausorgel Februar: Bis Mitte.
- Eishockey-Meisterschaftsspiele NLB 12,/13., 14,/15. Curling: Posthotel-Cup, Sie-und-Er-Cup 12., 15., 19. Pferdeschlittenfahrten
- 13. Internationale Eisschau. Dia-Vortrag «Arosa im Sommer so herrlich wie im Winter
- 14. Winterschiessen: Pistole. Fackelabfahrt 14., 28. Blitzschachturniere 15./16. Winterschiessen: Gewehr und
- Kleinkaliber
- Mitte Febr,/Ende März. Eishockey: Internationale Freundschaftsspiele 16./17., 19./20. Curling: Friendship Cup,
- Valsana Winter Prize
  20. Grosses Eisfest
  22./23., 25./26. Curling: Indische Weisheiten, Ossendorp-Trophy
- 22., 26. Pferdeschlittenfahrten
  23. Liederabend Kurt Widmer, Bariton. Am
  Flügel: Hannes Meyer
- 24. Ski: 8. Aroser Langlauf 10/15 km, Damen/Herren